

Magie des Una-Wassers

Kürzlich wurde der Kunst- und Kulturschaffende Vlado Franjevic aus Vaduz nach Bosnien eingeladen. Er weilte in der Künstlerkolonie Bihac 2008, die den Titel «Mit der Kunst retten wir die Kultur, die wir geerbt haben» trug.

Wenn sich Menschen verschiedener Länder und verschiedener Kulturen treffen, entsteht meist etwas Besonderes. Wenn diese Menschen auch noch gemeinsam künstlerisch tätig werden, entsteht etwas, das bleibt. Die Kunstwerke, die in der internationalen Kunstkolonie geschaffen wurden, sind nun Teil der Kunstsammlung des Museums des Kantons Una-Sana in Bihac. Die teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler kamen aus Italien, Kroatien, Serbien, Bosnien und Herzegowina, Frankreich, Slowenien und Liechtenstein. «Es gab einen regen Austausch unter den Künstlerkollegen», berichtet Vlado Franjevic und denkt gerne daran, wie er mit einem Slowenen, einem Bosnier und einem Serben an einem Tisch sass, diskutierte

und laut lachte. «Ein Bild eines besonderen Freundens.»

Neben Gesprächen standen gemeinsame Ausflüge und natürlich auch gemeinsames Kunstschaffen auf dem Programm: Malen, Soundexperimente, Bildhauerei.

Vlado Franjevic widmete sich seinem international vernetzten Spiralkanalprojekt, das er bereits in drei anderen Ländern umsetzte und das er selbst als «Land Arte Work in Progress» bezeichnet. «Mein Projekt trug dieses Mal den Titel «Magie des Una Wassers. Ruhe bitte!», erzählt der Künstler. Im Zentrum stand der Fluss Una, der als «Perle der Natur» bezeichnet wird. In direkten Zusammenhang mit seiner Spirale in Bosnien setzt er sein neuestes Projekt in Ruggell. Unter dem Titel «Magie des Wassers» gräbt er einen neuen Spiralkanal. «Meine Spiralkanäle verschwinden mit dem Einfluss der Natur – sie fallen in sich zusammen. Wenn ein neuer entsteht, vergeht ein anderer», erklärt Vlado Franjevic. Die Spirale ist für den Künstler ein Symbol für die Lebens- und Entwicklungsprozesse der Welt. (jak)

Aktuelle Ausstellung: Vlado Franjevic, «Magie des Wassers», im Kiefer-Martis-Huus, Ruggell, bis 5. Oktober

